

# geschäftsbericht **2016**





## Impressum

### Herausgeber

Geschäftsbericht 2016: Beilage zu swissherdbook bulletin  
Genossenschaft swissherdbook Zollikofen  
Schützenstrasse 10, 3052 Zollikofen  
Tel. 031 910 61 11, Fax 031 910 61 99  
[www.swissherdbook.ch](http://www.swissherdbook.ch), [info@swissherdbook.ch](mailto:info@swissherdbook.ch)  
März 2017

### Produktion

Merkur Druck AG, 4900 Langenthal  
Animus-Grafik GmbH, 3638 Pohlern

### Titelbild

Unic BONITA, Euro Simmental, Clermont-Ferrand (F)  
Bild: Elvina Huguenin

# In die Zukunft mit swissherdbook

Die Ausrichtung als züchternahes und effizientes Dienstleistungsunternehmen bleibt auch im 126. Geschäftsjahr oberstes Ziel von swissherdbook.

**D**ie internationalen Auftritte in Colmar und Clermont Ferrand sowie die diversen nationalen und regionalen Ausstellungen unterstrichen 2016 einmal mehr die ausserordentliche Qualität, die unsere Züchter tagtäglich erarbeiten. swissherdbook begleitet dabei jedes Tier durch die Stationen seines ganzen Lebens, wie dies der vorliegende Geschäftsbericht symbolisch an einem Tier aufzeigt.

Nicht ausser Augen lassen dürfen wir aber, dass in unserer Gesellschaft die Nutztierzucht generell, oder zumindest die Zucht von Hochleistungstieren, vermehrt unter Kritik kommt. Die Diskussionen rund um Ausstellungen und Tierschutz sind nur ein Aspekt davon, in dem swissherdbook im vergangenen Jahr vermehrt gefordert war, die Interessen aller unserer Mitglieder zu vertreten.


Hier gilt es, Verantwortung zu übernehmen. Das gemeinsam überarbeitete Ausstellungsreglement ist dafür ein gutes Beispiel. Wir sind überzeugt, mit solchen wegweisenden Schritten gut für die Zukunft gerüstet zu sein. 



BILD: CORINA BURRI

# Der Vielseitigkeit verpflichtet

swissherdbook blickt auf ein erfreuliches Geschäftsjahr 2016 zurück.

**D**ie Genossenschaft swissherdbook Zollikofen konnte im Geschäftsjahr 2016, trotz der insbesondere auf dem Milchmarkt für ihre Mitglieder schwierigen Situation und dem damit verbundenen leichten Rückgang bei den Herdebuchtieren von rund 0.7 % und 2.5 % bei den angeschlossenen Betrieben, erfreulich abschliessen.

Bei den Milchleistungsprüfungen haben sich die absoluten Zahlen im Vergleich zum Vorjahr nur wenig verändert (-1.6 %), hingegen hält der Trend zu AT4-Prüfungen nach wie vor an; entsprechend sind die Lohnkosten für die Milchkontrolleure insgesamt leicht rückläufig. Weitgehend unverändert blieb auch der Personalbestand mit im Jahresdurchschnitt 37 Vollzeitstellen in Zollikofen und 1'426 Milchkontrolleuren, deren Einsätze rund 110 Vollzeitstellen entsprechen.

## DURCHFÜHRUNG EINER RISIKOBEURTEILUNG

Die Verwaltung der Genossenschaft swissherdbook Zollikofen führt jährlich jeweils eine Risiko-beurteilung durch. Die relevanten Risiken wurden inventarisiert und entsprechend ihrem Schadenpotenzial und der Eintretenswahrscheinlichkeit gewichtet.

## BESTELLUNGS- UND AUFTRAGSLAGE

Der Geschäftsgang der Genossenschaft swissherdbook Zollikofen ist im Wesentlichen von der Anzahl Herdebuchtiere und den Leistungsprüfungen an diesen Tieren bestimmt. Die Beiträge des Bundes an diese Dienstleistungen sind massgebend.

Mit den neuen Dienstleistungen myherd und der sehr erfolgreichen Trächtigkeitsuntersuchung Fertalys konnten neue Geschäftsfelder ausgebaut und für die Mitglieder ein Mehrwert geschaffen werden.

## FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSTÄTIGKEIT


Der Schwerpunkt der Forschung und Entwicklung liegt im Bereich Zuchtwertschätzung und genomische Selektion. Im Berichtsjahr konnte mit der Einführung des Datenaustauschs mit dem nordamerikanischen CDDR-Konsortium ein bedeutendes Projekt zur Vergrösserung der Lernstichprobe für Holstein und Red Holstein umgesetzt werden. Weiter fliessen erhebliche Anstrengungen in die Entwicklung der genomischen Selektion für Simmental und Swiss Fleckvieh. Zur Ausweitung dieser Lernstichproben werden neu auch die im Natursprung eingesetzten Stiere dieser Rassen typisiert.

Die Verfügbarkeit von Grunddaten für die Zuchtwertschätzung bildet auch im genomischen Zeitalter die grosse Herausforderung.

## AUSSERGEWÖHNLICHE EREIGNISSE

Die, dank der weniger als erwartet rückläufigen Bestände und Dienstleistungen, erfreuliche Ertragslage erlaubte es, den Mitgliedern auf die Dienstleistungen im 2. Semester 2016 einen Rabatt von 10 % zu gewähren.

## ZUKUNFTSAUSSICHTEN

Aus der heutigen Sicht ist davon auszugehen, dass die Herdebuchbestände weiter leicht abnehmen werden. Dank der steten Bemühung zu Kostensenkungen und stabilen Beiträgen seitens des Bundes, ist für das laufende Jahr nicht mit erheblichen Ertragseinbussen zu rechnen. 

Zollikofen, 27. Februar 2017



Markus Gerber  
Präsident



Matthias Schelling  
Direktor

## Wichtigste Zahlen

<b>Herdebuch- und Mitgliederbestand</b>	<b>Stand 30.11.2016</b>	<b>Veränderung zum Vorjahr</b>
Viehzuchtgenossenschaften und -vereine	599	-27
Einzelmitglieder	726	+41
aktive Zuchtbetriebe	9'739	-253
männliche Herdebuchtiere	1'611	-201
weibliche Herdebuchtiere	240'016	-1'759
Simmental (SI)	24'228	+167
Montbéliarde (MO)	9'595	+205
Swiss Fleckvieh (SF)	67'698	+3
Red Holstein (RH)	97'949	-4'653
Holstein (HO)	38'443	+2'424
Normande (NO)	1'178	+10
Wasserbüffel (BF)	594	+49
Pinzgauer (PZ)	117	+2
Evolèner (EV)	214	+34
<b>Milchkontrolljahr 1. Juli 2015 – 30. Juni 2016</b>	<b>Milchkontrolljahr 2015/2016</b>	<b>Veränderung zur Vorjahresperiode</b>
<b>Milchleistung</b>		
Anzahl Milchabschlüsse	223'658	-3'634
Anzahl Standardabschlüsse (270–305 Tage)	168'943	-2'893
Durchschnitt aller Standardabschlüsse		
Milch kg	7'570	+51
Fett %	4.02	+0.01
Eiweiss %	3.27	-0.01
Milch kg (ausgewachsene Kühe Talgebiet)	8'808	+94
Abschlüsse über 10'000 kg	16'124	+1'580
über 12'000 kg	2'055	+305
Kühe mit Lebensleistung über 80'000 kg	1'880	-165
über 100'000 kg	464	-63
<b>Melkbarkeit</b>		
Anzahl geprüfter Kühe	8'569	-354
<b>Lineare Beschreibung und Einstufung</b>		
Anzahl beschriebener Kühe	45'752	-3'027
davon in 1. Laktation	36'789	-3'136
<b>Beständeschauen</b>	<b>1.1.–31.12.2016</b>	
Aufgeführte Tiere	44'756	-984
<b>Wichtige Zahlen aus der Buchhaltung (in Tausend CHF)</b>	<b>2016</b>	<b>Veränderung zum Vorjahr</b>
Bilanzsumme	18'691	+254
Eigenkapital	12'403	+182
Eigenkapitalquote	66.3 %	0.0 %
Total Erträge	18'223	-167
Unternehmensgewinn	182	-16



Leistungsblatt  
16.12.2016  
Alle Angaben ohne Gewähr

**BONITA** CH 12

Geb.Datum: 21.09.2013  
Blutanteile: SI 100%  
Eigentümer: Peter Wyssmüller, Haslach, 5700 Olten, S.  
Züchter: Peter Wyssmüller, Haslach, 5700 Olten, S.  
V: UNIC CH 120.0478.1007.2

Abz.	SI	Fett %	Protein %	Urea N	Urea C	Urea N	Urea C	Protein	Protein	SI	Urea N	Urea C	Protein	Protein	SI	Urea N	Urea C	Protein	Protein
16	43	+489	+14	-0.06	+22														

**BONITA**

Geb.Datum	21.09.2013	Abz.
Blutanteile	SI 100%	
Eigentümer	3191018	Peter Wyssmüller
Züchter	3191018	Peter Wyssmüller
V	UNIC CH 120.0478.1007.2	

**CH**

Datum	B% Milch	Milch kg	Fett kg	Fett %	Eiw. kg
06.12.2016	43	+489	+14	-0.06	+22

Standard'

Kalbealter	Abschl.	Tage	Milch
11	1	46	

# Geburt eines Kalbes

Ein Blick hinter die Kulissen zeigt, wie ein neugeborenes Kalb zu seinem Abstammungsausweis kommt und in welchen Fällen eine DNA-Analyse notwendig ist.

**A**m 3. Oktober 2013 hat unsere Tochterfirma Qualitas AG, nebst rund 1'700 anderen Meldungen, die Geburtsmeldung eines Kalbes mit der Ohrmarkennummer CH 120.1112.1826.1 60 von der Tierverkehrsdatenbank (TVD) bezogen.

Die Daten einer Geburtsmeldung werden dann auf unsere Datenbank redonline+ eingelesen. Die Nummer CH 120.1112.1826.1 60 steht für das Kalb BONITA, eine Vertreterin der Simmentaler-Rasse. Es kam am 21. September 2013 auf dem Rossberg im Simmental zur Welt. Als Eltern wurden der Stier UNIC CH 120.0478.1007.2 60 und die Kuh BERNDETTE CH 120.0495.4378.7 60 gemeldet.

## ABSTAMMUNGS AUSWEIS

Der Tierhalter wünschte für BONITA einen Abstammungsausweis.

Damit ein solcher erstellt werden kann, müssen gewisse Bedingungen erfüllt sein, die im Herdebuchreglement festgehalten sind und wie folgt zusammengefasst werden können:

- Die angegebenen Eltern müssen in der Datenbank von swissherdbook registriert sein.
- Bei der angegebenen Mutter muss eine Deckung mit dem angegebenen Vater registriert sein.
- Aus dieser Deckung muss eine normale Trächtigkeitsdauer ausgewiesen sein.
- Innerhalb dieses Intervalls darf keine Deckung mit einem anderen Stier registriert sein.
- Das Geburtsdatum des Kalbes muss mit dem Kalbedatum der Mutter übereinstimmen.

Die Überprüfung dieser Punkte läuft automatisch in unserer Datenbank und bei Differenzen wird eine Fehlermeldung generiert.

Bei BONITA verliefen diese Plausibilitätstests alle positiv und der Abstammungsausweis konnte erstellt und dem Tierhalter anlässlich des monatlichen Postversandes am 24. Oktober 2013 zugestellt werden.

## ABSTAMMUNGSKONTROLLEN


Dies ist jedoch oft nicht der Fall. So werden pro Jahr beispielsweise rund 1'200 Abstammungskontrollen mittels DNA-Analyse durchgeführt. Eine solche Überprüfung ist nötig, wenn bei der Mutter eine ausserhalb einer bestimmten Norm liegende Träch-

*„Pro Jahr werden rund 1'200 Abstammungskontrollen mittels DNA-Analyse durchgeführt.“*

tigkeitsdauer vorliegt, die Mutter innerhalb einer festgelegten Frist mit zwei verschiedenen Stieren gedeckt wurde, oder wenn es sich um ein Kalb aus einem tiefgefrorenen Embryo handelt. Bei anormaler Trächtigkeitsdauer und bei Embryotransfer ist ebenfalls eine Probe der Mutter erforderlich. In diesen Fällen erhält der Tierhalter von uns ein Schreiben mit der Aufforderung, vom entsprechenden Kalb eine Haarprobe entnehmen zu lassen. Das Material für die Haarentnahme sowie eine Anleitung liegen dem Schreiben bei.

Die Probenentnahmen müssen von einer unabhängigen Drittperson erfolgen. Berechtigt sind Tierärzte, Besamungstechniker oder Milchkontrolleure.

Die bei uns eingehenden Haarproben werden einmal wöchentlich an das Labor Dr. van Haeringen Polygen bvba in Malle, Belgien, verschickt. Nach rund drei bis vier Wochen erhalten wir die Ergebnisse und können die Abstammungsausweise entsprechend diesen Resultaten erstellen.

Um Doppelspurigkeiten zu vermeiden und Synergien mit der genomischen Selektion zu nutzen, ist vorgesehen, in Zukunft die Abstammungskontrollen über die Firma GeneSeek in den USA abzuwickeln. 



Abstammungs- und Leistungsausweis  
Certificat d'ascendance et de performances

Simmental

Nom: **Unic BONITA**

Gen. Marker: **SI 60 OBL**

TVD ID / ID BDTA: **CH 120.1112.1826.1**

Geb. / Né(e): **21.09.2013** **1.L V+V+ G+**

Basis / Base: SI16

**Leistungszuchtwerte / Valeurs d'élevage production**

Datum / Date	Label	B %	Milch / Lait / kg	Fett / M. grass / kg
08.16	A	41	+341	+13

**Fitnesszuchtwerte / Valeurs d'élevage fitness**

Datum / Date	Label	B %	Zellzahl / Cellules	Pers. / Pers.
16	A	40	99	



# Berechnung sicherer Zuchtwerte

Von Simmentaler-Kühen wie BONITA konnten anhand einer Haarprobe bisher nur die Abstammung, die Ausprägung des Kappa-Kaseins und Erbfehler analysiert werden. Künftig kann auch die genomische Selektion angewandt werden.

**D**ie Möglichkeit, genomische Zuchtwerte für BONITA zu bestimmen, war bislang ausgeschlossen. Der Grund dafür liegt an fehlenden typisierten, nachzuchtgeprüften Simmentaler-Stieren, welche für die Berechnung genomischer Zuchtwerte nötig sind. Aus diesem Grund konnte für BONITA nur ein Abstammungszuchtwert mit einer relativ geringen Sicherheit publiziert werden. Erst später in ihrem Leben hätten, durch die Sammlung der phänotypischen Daten wie der Milchleistung oder der LBE, welche in die Zuchtwertschätzung einfließen, sichere Zuchtwerte berechnet werden können.

## PROJEKT TYPISIERUNG

In Zukunft soll die Genomselektion auch für Tiere der Rasse Simmental möglich sein. Dafür wurde im 2016 ein grosses Projekt gestartet, um die Anzahl Simmentaler- und Swiss Fleckvieh-Tiere mit einer SNP-Typisierung zu erhöhen, damit die Datengrundlage für die Genomselektion verbessert wird. Mit einer Anpassung des Herdebuchreglements hat die Verwaltung von swissherdbook im Sommer 2016 den Vorschlag der Rassenkommissionen akzeptiert, womit alle Simmental- und Swiss Fleckvieh-Stiere, welche eine Herdebuchberechtigung


erhalten, typisiert werden müssen. Dieser Prozess erlaubt es, die notwendigen Daten für die Einführung der genomischen Selektion bei der Rasse Simmental zu sammeln.

*„In Zukunft soll die Genomselektion auch für Tiere der Rasse Simmental möglich sein.“*

Zusätzlich kann dieses genetische Material für die schnelle Anerkennung von Erbfehlern (z.B. Thrombopathie) und eine Überprüfung der Abstammung der Stiere verwendet werden.

## MITARBEIT ZUCHTSTIERMÄRKTE

Es wurde entschieden, die nötigen Haarproben flächendeckend an den Stierenmärkten und bei den LBE-Besuchen zu sammeln. Dies weil die Stiere der Rasse Simmental und Swiss Fleckvieh für die Herdebuchanerkennung eine Exterieur-Beurteilung benötigen und somit zahlreich zur Verfügung stehen. Damit hat man für die Logistik der Haarentnahme eine einfache Lösung gefunden.

Schon in der Vergangenheit spielten die Stierenmärkte für die Vermarktung von Natursprungstieren sowie für die Erhaltung einer genügenden Blutbreite eine bedeutende Rolle in der Simmentaler-Zucht. Nun haben diese Anlässe im 2016 noch an Wichtigkeit gewonnen als Plattform für die flächendeckende Entwicklung der genetischen Analysen. 



**Leistungsblatt**  
16.12.2016  
Alle Angaben ohne Gewähr

**BONITA** CH 12

Stell-Nr.	21.08.2015	Sex	weiblich
Bestand-Nr.	18.000	Farbe	schwarz
Erzeuger	Fries-Hauptzucht, Haselberg, 3760 Oberwil, S.		
Stamm	Fries-Hauptzucht, Haselberg, 3760 Oberwil, S.		
Stamm-Nr.	1462 CH 108 0416 1052 2	Stamm-Nr.	441600010 CH 140100 01

Leistung	303	Fett kg	+489	Fett %	+14	Udder	-0.06
Leistung	303	Fett kg	+489	Fett %	+14	Udder	-0.06

**Standardlaktation**

Probedatum	Kalbalter	Abschl.	Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg
01.09.2016	2.11	1	46	1316	3.23	42
O L				0		

Kursiv dargestellte Laktationsdaten sind geschätzte 305-Tage Leistungen  
1: beeinträchtigt (AN), 2: Frühgeburt, 3: Unterbruch, 4: Spülung ET, 6: verworfen

Probedatum	Nr.	Milch kg Probe	Milch kg Tag	Fett %	Elw. %	ZZ 1000/ml	HS mg/dl	PM	MM
30.09.2016	1	28.6	28.6	3.23	3.30	29	18	A4	

**Laktationsverlauf**

30	
25	

# Was die Milch übers Tier sagt

swissherdbook bietet mit Dienstleistungen wie der Milchleistungsprüfung wertvolle Instrumente für das Herdenmanagement an. Die Analyse der Milch liefert dem Züchter wichtige Informationen zum Tier.

**R**esultat: 28.66 kg Milch mit 3.23 % Fett und 3.30 % Eiweiss. Das ist die Tagesmilchmenge mit den Inhaltsstoffen aus der 1. amtlichen Milchkontrolle von der Kuh BONITA. Die reinrassige Simmentaler-Kuh hat am 1. September 2016 im Alter von 2 Jahren und 11 Monaten zum ersten Mal abgekalbt. Im Rahmen der Milchleistungsprüfung hat Irma Knutti, eine von 1'450 aktiven Milchkontrolleurinnen und -kontrolleuren von swissherdbook, das frisch gekalbte Rind zum ersten Mal beprobt, sprich, die Milchmenge gemessen und eine Milchprobe von ca. 20 ml als Basis für diverse Analysen nach Zollikofen ins Labor geschickt.

## INTERNATIONALE STANDARDS

Standardmässig werden bei der monatlichen Milchkontrolle Fett- und Eiweissgehalt, Laktose, Zellzahl und Milchlarnstoffgehalt ermittelt. Die Milchleistungsprüfung wird seit über 50 Jahren vom Bund gefördert. Bei swissherdbook wurde diese Leistungsprüfung im vergangenen Geschäftsjahr bei 223'658 Kühen durchgeführt.

Unter dem Dach der Arbeitsgemeinschaft Schweizer Rinderzüchter (ASR) wird die Milchleistungsprüfung in der Schweiz nach internationalen Richtlinien – den sogenannten ICAR-Richtlinien – durchgeführt. ICAR steht für International Committee for Animal Recording und erlässt Regeln und Standards für die Identifizierung von Tieren, die Registrierung ihrer Abstammung oder ihrer Leistungserfassung.

Alleine die Regeln für die Milchleistungsprüfung sind in einem 600 Seiten umfassenden Gesamtwerk auf 65 Seiten zusammengefasst! Die Entwicklung

von Standards für Produktionssysteme und deren Auswirkungen auf Tiergesundheit, Pflege, Produktivität, Lebensmittelsicherheit und die Umwelt sind weitere Schwerpunkte in der Arbeit von ICAR.


Total zählt ICAR rund 120 Mitgliedsorganisationen aus 60 Ländern, die in verschiedenen Bereichen der Tierproduktion tätig sind wie beispielsweise:

*„Bei swissherdbook wurde diese Leistungsprüfung im vergangenen Geschäftsjahr bei 223'658 Kühen durchgeführt.“*

se: Zuchtverbände, Management-Organisationen, Milch- und genetische Labors, Dienstleistungsanbieter oder öffentliche Forschungszentren.

## IM DIENSTE DER ZÜCHTER

Im Rahmen der Milchleistungsprüfung und den damit verbundenen Zusatzanalysen, entwickeln wir uns als Zuchtverband immer mehr zu einem wertvollen Dienstleistungspartner, wenn es ums Herdenmanagement geht. So bestimmen wir mit derselben Milchprobe auf Wunsch, nebst dem Acetongehalt oder den wichtigsten Mastitisregenern als jüngste Dienstleistung, auch den Trächtigkeitsbefund.

Die Mitgliedschaft bei swissherdbook lohnt sich also nicht nur für BONITA und ihren Besitzer, sondern mehr denn je für alle weiteren 9'638 Betriebe. 



Abstammungs- und Leistungsausweis  
Certificat d'ascendance et de performances

Simmental

**Unité: BONITA**

**Abstammung / Dernier accouplement**

Name Nom	TVD ID ID BDTA

**Exterieur / Morphologie**

Datum Age / Date	Lakt. Lact.	Meth. Méth.	Format Type	Becken Croupe	Gliedm. Mem.	Euler Pis	Zitzen Trayons	Total
26.09.2016	1	L	85	81	86	84	G+ 84	

# Bonita wird beurteilt

Am 26. September 2016 wurde ich auf dem Betrieb meines Züchters Peter Wyssmüller durch den LBE-Experten Peter Leuenberger linear beschrieben.

**D**a ich an die Ausstellung nach Clermont-Ferrand fahre und danach in Frankreich bleibe, bin ich meinem Besitzer sogar eine Sondertour wert. Für ihn ist es wichtig, dass ich eine Exterieurbeurteilung habe. Besonders weil eine gute LBE auch den Wert meiner Tochter Renato BIONDA steigert.

## 23 MERKMALE IM FOKUS

Anhand von 23 Kriterien, die meisten messbar, wird mein Exterieur beschrieben. Alle Merkmale werden auf einer Skala von 1 bis 9 dargestellt. Als Erstes misst mich der Experte, welcher für die Linear AG, eine Tochtergesellschaft von swissherdbook, unterwegs ist. Mit einer Kreuzbeinhöhe von 147 cm erhalte ich die Ziffer 6, das Optimum liegt bei der Ziffer 5 auf der Skala. Dies bedeutet, dass ich etwas zu gross bin für eine junge Simmentaler-Kuh. Das Zuchtziel Simmental liegt für eine ausgewachsene Kuh bei 140 – 148 cm.

*„Der Glanzpunkt der jungen Kuh ist sicher das Euter, welches ich mit VG 86 einstufen konnte.“*

Peter Leuenberger, welcher an diesem Tag noch viele andere Kühe in unserer Region beschreibt, gibt meine Masse und Zahlen in seinen Handheld ein. Am besten gefällt ihm mein Euter. Beim Merkmal Länge Voreuter erreiche ich mit der Ziffer 8 sogar die Idealnote. Am Schluss werden meine Einzelmerkmale in einer Teilnote für Format & Kapazität,


Gliedmassen, Euter und Zitzen ausgewiesen. Das Maximum in der 1. Laktation liegt bei den Teilnoten bei VG 89, in der Gesamtnote bei VG 88. Jede meiner Teilnoten mit 85 und mehr liegt im Bereich VG „Sehr gut“. Ich erhalte VG-Noten für Format & Kapazität und für die Euteranlage. Die restlichen Noten liegen im Bereich G+ „Gut plus“.

Mit meiner Gesamtnote von 84 G+ ist mein Besitzer sehr zufrieden. Denn nur 3 % der Erstlingskühe in der ganzen Schweiz erreichen eine Gesamtnote von 84 G+ oder höher.

## RESULTATE IN REDONLINE+

Stolz kann ich nun diese LBE-Beurteilung auf meinem Abstammungs- und Leistungsausweis und auch auf der Stalltafel der Ausstellung in Clermont-Ferrand präsentieren. Beim abschliessenden Kommentar erklärt Peter Leuenberger meinem Besitzer in kurzen Zügen, dass ihm besonders meine Körperbreite, die gute Bemuskelung, der Ausdruck und mein sehr langes und breites Euter gefallen. „Der Glanzpunkt der jungen Kuh ist sicher das Euter, welches ich mit VG 86 einstufen konnte.“

Mein Fundament ist ihm etwas zu grob. Anschliessend an die Beurteilung drückt der Experte das Blatt mit der Beurteilung aus und übergibt es meinem Züchter Peter Wyssmüller zum Analysieren. Die detaillierte Beurteilung und alle LBE-Resultate einer Kuh sind übrigens auch im redonline+ unter LBE-Detail ersichtlich.

Als Siegerin des Schöneuterwettbewerbs der jungen Kühe an der Ausstellung in Clermont-Ferrand konnte ich mit meinem herausragenden Euter eindrücklich beweisen, dass ich die hohe LBE-Teilnote im Euter verdient habe. 



# Schweizer Kühe auf Erfolgskurs

Die viehzüchterischen Höhepunkte im Kalenderjahr 2016 bildeten im Juni und Oktober die Europameisterschaften der Holstein- und Red Holstein-Kühe in Colmar sowie der Simmentaler-Kühe in Clermont-Ferrand.

**B**ei beiden Europameisterschaften in Frankreich dürfen die Schweizer Delegationen auf äusserst erfolgreiche Teilnahmen zurückblicken. Die Schweizer Kühe konnten sich erfolgreich gegen die starke europäische Konkurrenz behaupten.

## EVENT DER SUPERLATIVE

Die Qualität der in Colmar ausgestellten Kühe war einmalig und zeigte einmal mehr, dass die Spitze zusammengerückt ist und praktisch jedes Land das Potenzial hat, eine Klassensiegerin zu stellen. Der Ring, wie ein Kolosseum aufgebaut, mit Springbrunnen und riesigem Livescreen, verfehlte den Effekt nicht, es kam sehr schnell Stimmung wie bei einem Fussballspiel auf.

*„Die Erfolge in Colmar und Clermont-Ferrand sind das Verdienst der Schweizer Viehzucht.“*

Suard-Red Jordan IRENE der Gebrüder Schrago konnte als erste Kuh in der Geschichte ihren Europameistertitel verteidigen. Im Alter von nicht ganz 12 Jahren und mit einer Lebensleistung von über 90'000 kg Milch in 7 Laktationen, wurde IRENE in Colmar zur lebenden Legende. Doch damit nicht genug, im Spätherbst trugen sie diese beiden Titel, Europameisterin und Senior Siegerin, zusätzlich zur Auszeichnung Weltsiegerin Red Holstein, verliehen von der Fachzeitschrift Holstein International. Bopi Talent LOTANIE gewann den Titel der Reserve Europasiegerin und Ptit Coeur Armani BARBOTINE wurde Junior Reserve Siegerin.

Die Schweizer Red Holstein Delegation verteidigte auch ihren Europameistertitel im Gruppenwettbewerb, zum fünften Mal in Folge seit Brüssel 2004!

Auch die Schweizer Holsteinkühe schlugen sich hervorragend gegen die mächtige Konkurrenz aus Frankreich, Spanien, Italien und Deutschland.

## BESTE RASSEN PROMOTION


Nach Colmar im Juni fand im Oktober die Euro Simmental, die Europameisterschaft der Simmentaler-Rasse in Clermont-Ferrand statt. Der Anlass war Teil des Sommet de l'élevage, einer der wichtigsten Landwirtschaftsmessen Europas.

BONITA hatte das Glück, unter den 4 Kühen zu sein, die für diesen prestigeträchtigen Wettbewerb ausgewählt worden sind.

Mit ihren Kolleginnen, BAVARIA von Daniel Blum, Konolfingen, SINA von Melchior und Silvan Grossen, Kandergrund, und CLAUDIA von Gilbert und Steve Christen, Cheseaux-Noréaz, hat sie die Schweiz hervorragend vertreten.

Die Schweizer Tiere bestachen durch ihre Stärken wie hervorragende Euter und funktionelle Fundamente. Sie massen sich mit Teilnehmerinnen aus allen Regionen Frankreichs sowie aus Österreich und Deutschland.

Die Kühe wurden vor Ort an französische Züchter, welche ihre Favoritinnen zuvor in der Schweiz ausgewählt hatten, verkauft. So hat also BONITA ihre Reise in die Auvergne angetreten. Indem sie den Schöneuterpreis der jungen Kühe gewann, hat sie es geschafft, dass nicht nur ihr Züchter, Peter Wyssmüller, Oberwil im Simmental, sondern auch ihr neuer Besitzer stolz auf sie sein können.

swissherdbook gratuliert und bedankt sich bei allen Züchtern, die ihre Kühe für die europäischen Wettbewerbe zur Verfügung gestellt haben. Die Erfolge in Colmar und Clermont-Ferrand sind das Verdienst der Schweizer Viehzucht! 

# Ausblick und Dank


Wir danken allen, die sich im Geschäftsjahr 2016 gemeinsam mit swissherdbook erfolgreich für die Viehzucht eingesetzt haben.

**D**ie Weiterentwicklung der Dienstleitungen, um heute und morgen den Bedürfnissen unserer Züchter zu entsprechen, hat das vergangene Geschäftsjahr geprägt. Im Zentrum unseres Handelns steht unser Ziel, unseren Kunden und Mitgliedern wertvolle Informationen für die Zucht und das Betriebsmanagement zu liefern und durch hochwertige und innovative Dienstleistungen Nutzen und Mehrwert zu schaffen.

## EINSATZ FÜR DIE ZÜCHTER

Wir danken allen, die sich gemeinsam mit uns für die Viehzucht einsetzen: unseren Züchtern, welche mit ihrer täglichen umsichtigen Arbeit entscheidend zur Entwicklung der Viehzucht und somit des Verbandes beitragen, den Verwaltungs- und Kommissionsmitgliedern, den Bezirksleitern und allen Milchkontrolleuren sowie allen Viehzuchtge-

nossenschaften und -vereinen mit ihren Funktionären. Sie legen an der Basis das Fundament für eine erfolgreiche Zucht. Einschliessen in diesen Dank möchten wir auch die kantonalen und regionalen Verbände, die Jungzüchter- und Interessenvertretergruppen sowie unsere Partnerorganisationen. Weiter danken wir den Behörden des Bundes und der Kantone für die gute Zusammenarbeit; ohne die grosse Unterstützung durch den Bund und einige Kantone wäre eine eigenständige Viehzucht in der Schweiz nicht möglich.

Danken möchten wir auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit ihrem engagierten Einsatz eine wichtige Grundlage für den Erfolg unseres Unternehmens leisten. 

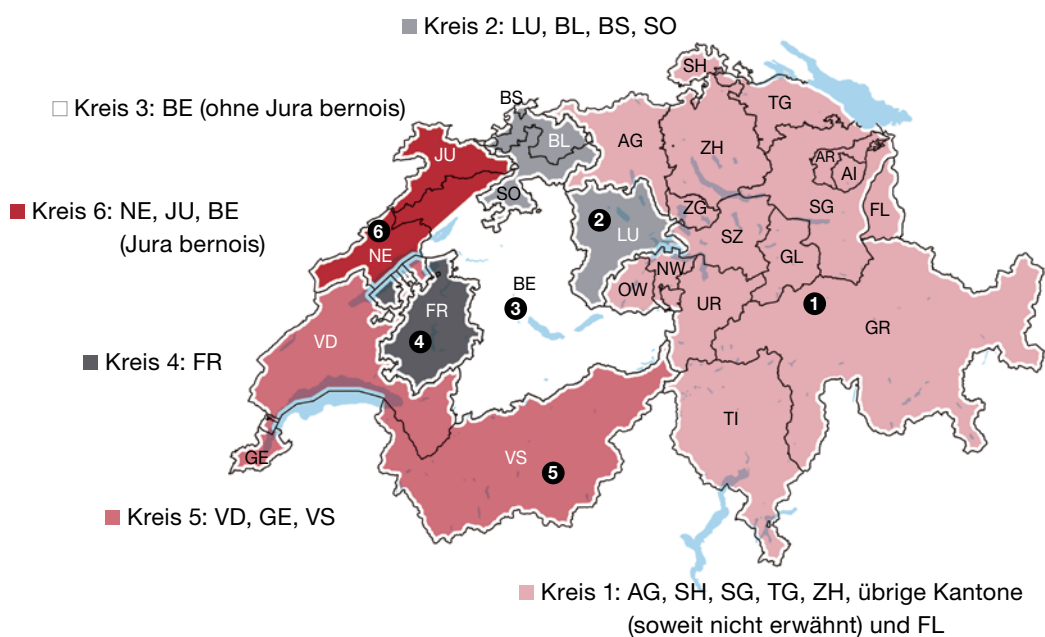




# Organe

## von swissherdbook

Mitglieder von Verwaltung, Geschäftsleitung und Kommissionen von swissherdbook sowie die Revisionsstelle per 31.12.2016.



### Verwaltung

Funktion	Name	Adresse	PLZ	Ort	Kreis
<b>Präsident</b>	Gerber Markus	La Béroie 1	2713	Bellelay	6
<b>Vizepräsident</b>	Bach Ueli	Turbachstrasse 149	3781	Turbach	3
	Chambaz Olivier	Rte des Esserts 1	1266	Duillier	5
	Lüthi Walter	Vordermärchligenweg 34	3112	Allmendingen	3
	Meyer-Hartmann Anton	Schwerrihof	6022	Grosswangen	2
	Rothenbühler Roland	Brünisberg 1B	1717	St. Ursen	4
	Siegrist Alfred	Kirchenrain 23	5616	Meisterschwanden	1

### Geschäftsleitung

<b>Direktor</b>	Schelling Matthias	Hubelweg 8	3324	Hindelbank
	Barenco Alex	Via Pizzamiglio 37c	6833	Vacallo
	Gautschi Ursula	Werkhofstrasse 47	4500	Solothurn
	Kaufmann Konrad	Krankenhausweg 9	3123	Belp
	Langenegger Simon	Ey 48a	3550	Langnau i.E.
	Staub-Hofer Sandra	Staatsstrasse 121	3049	Säriswil

### Revisionsstelle

<b>Revisionsstelle</b>	T + R AG	Sägeweg 11	3073	Gümligen
------------------------	----------	------------	------	----------

## Rassenkommission Simmental

Funktion	Name	Adresse	PLZ	Ort	Kreis / Org.
<b>Präsident</b>	Ackermann Dietmar*	Selgiswilstrasse 44	1714	Heitenried	SVS
<b>Vizepräsident</b>	Christen Erich	Vor-Ellbach	6154	Hofstatt	2
<b>Mitglieder</b>	Christen Gilbert	Ch. du Vieux-Village 9	1400	Cheseaux-Noréaz	5
	Curty William	Route de Tornay 36	1691	Villarimboud	4
	Hirschi Marcel	Suttershaus 248	3153	Rüschegg-Gambach	SVS
	Schärz Ueli	Ryffenbühlweg 1	3703	Aeschi b. Spiez	3
	Tschiemer Christian	Halte 224A	3804	Habkern	SVS

## Rassenkommission Montbéliarde

<b>Präsident</b>	Guignard Pierre	Rue du Carre 22	1439	Rances	FSBB
<b>Vizepräsident</b>	Winkler Werner	Ste-Croix 403	2902	Fontenais JU	USEM
<b>Mitglieder</b>	Hutmacher Roger	Les Cuffattes	2360	Le Bémont	USEM
	Rochat Pascal	Ruelle de la Fontaine 1	1323	Romainmôtier	FSBB
	Schneiter Edmond	Les Michels	2406	Le Brouillet	6

## Rassenkommission Swiss Fleckvieh

<b>Präsident</b>	Dummermuth Rolf*	Rachholtern 68	3617	Fahrni b. Thun	IGSF
<b>Mitglieder</b>	Berger Niklaus	Oberschönegg 58	3664	Burgistein	IGSF
	Berra Stéphane	Rte de Planachaux 45	1874	Champéry	5
	Bühler Béat	Sous-les-Roches 185	2615	Sonvilier	6
	Farner Hans Peter	Nussbommerweg 18	8477	Oberstammheim	1
	Gerber Kurt	Obere Tannmatt 202	4716	Welschenrohr	2
	Hadorn-Wittwer Daniel	Vordere Buchhütte 2	6197	Schangnau	3
	Zbinden Marc	Guglera 6	1735	Giffers	4

## Rassenkommission Red Holstein / Holstein

<b>Präsident</b>	Gerber Thomas*	Kätzigen 5	6252	Dagmersellen	SRHK
<b>Vizepräsident</b>	Haas Andreas	Biretenweg 50	4434	Hölstein	2
<b>Mitglieder</b>	Buri Urs	Thunstrasse 21	3415	Hasle-Rüegsau	3
	Friedli Andreas	Schwabenberg 146	5412	Gebenstorf	1
	Frossard Roger	Bas du Village 3	2353	Les Pommerats	6
	Guigoz Francis	Rte de Vichères 8	1945	Liddes	5
	Morand François	Route de Briez 70	1628	Vuadens	4
	Treboux Maurice	Rue du Battoir 3	1269	Bassins VD	SRHK

\* Mitglied Fachausschuss Genetik

## Marketingkommission

<b>Präsident</b>	Bach Ueli	Turbachstrasse 149	3781	Turbach	Verwaltung
<b>Mitglieder</b>	Berger Niklaus	Oberschönegg 58	3664	Burgistein	RK SF
	Gerber Markus	La Béroie 1	2713	Bellelay	Verwaltung
	Haas Andreas	Biretenweg 50	4434	Hölstein	RK RH / HO
	Hutmacher Roger	Les Cuffattes	2360	Le Bémont	RK MO
	Schärz Ueli	Ryffenbühlweg 1	3703	Aeschi b. Spiez	RK SI

## Kommission Beständeschauen

<b>Präsident</b>	Hofer Niklaus	Sollrütistrasse 7	3098	Schliern b. Köniz	3
<b>Mitglieder</b>	Blatti Michael	Zelg	3765	Oberwil i. S.	3
	Gerber Hans	Schwand	6197	Schangnau	3
	Kaufmann Hermann	Sur-la-Croix 19	2108	St. Ursanne	GSR
	Lisser Jörg	Vorderes Aelpli 30	4719	Ramiswil	2
	Aegerter Christian	Bühlacker 19	3153	Gurzelen	Präsident Schaukommission
	Ryter Hanspeter	Innerkandergrund 101	3722	Kandergrund	Präsident Kommission Stierenschauen



SWISS   
herdbook

en Sie die richtige Strategie in der Zucht  
« Poursuivez-vous la bonne stratégie zooteknique ? »

myherd   
Zuchtberatung

SWISS   
herdbook

# Unsere Partnerschaften

swissherdbook setzt sich für die Förderung der im Herdebuch geführten Rassen ein. Nachfolgend aufgeführt sind die wichtigsten Engagements von swissherdbook im Geschäftsjahr 2016.

## HAUPTENGAGEMENTS



**20. Swiss Expo, Lausanne**  
14. – 17.01.2016



**Waadtländischer Fleckviehzuchtverband**  
Comptoir Suisse, Lausanne  
10. – 19.09.2016



**Expo Bulle**  
Espace Gruyère, Bulle  
02.04.2016



**Junior Bulle Expo**  
Espace Gruyère, Bulle  
02. – 03.12.2016



**Bernischer Fleckviehzuchtverband**  
BEA bern expo  
29.04. – 08.05.2016

## ENGAGEMENTS ÜBER CHF 1'000.00

### Januar 2016

- 1 | **LID-Projekt Stallvisite** 2016/2017
- 21 | **Swissgenetics Nachzuchtschau und Jungkuhchampionat SI + SF**, Thun

### Februar 2016

- 25 – 28 | **Tier & Technik**, St. Gallen
- 28 | **21. Emmentaler Starparade**, Burgdorf

### März 2016

- 13 | **VSA-Verbandsschau**, thun expo
- 18 | **20. Arc Jurassien Expo**, Saignelégier

### April 2016

- 10 | **8. Swiss Fleckvieh-Ausstellung**, thun expo

### September 2016

- 7 | **12. Zuchtstiermarkt Saignelégier**
- 10 | **Swiss Red Night Bern**, Areal NPZ, Bern
- 13 | **Zuchtstiermarkt Thun**
- 17 | **15. Emmentalische Verbandsschau**, Schwarzenbach
- 20 | **Zuchtstiermarkt Bulle**

### Oktober 2016

- 11 – 12 | **Zuchtstiermarkt Moudon**
- 14 | **38. Zuchtviehmarkt Berner Jura**, Tavannes

### November 2016

- 26 | **23. Junior Expo**, Thun

# Bilanz

(in Tausend CHF)

<b>Aktiven</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	3'458	4'904
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8'044	7'597
Übrige kurzfristige Forderungen	38	25
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	60	71
Aktive Rechnungsabgrenzungen	317	378
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>11'917</b>	<b>12'974</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
<b>Finanzanlagen</b>		
Wertschriften	4'923	3'917
<b>Beteiligungen</b>		
Beteiligung Elvadata	0	0
Beteiligung Suisselab	453	510
Beteiligung Qualitas	102	102
Beteiligung Linear	147	147
Beteiligung Swisssenetics	95	95
Beteiligung Verein Expo Bulle	70	70
<b>Sachanlagen</b>		
Mobile Sachanlagen	123	151
Immobilien Sachanlagen	861	470
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>6'774</b>	<b>5'462</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>18'691</b>	<b>18'437</b>
<b>Passiven</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'165	1'222
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'421	1'496
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'483	1'375
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Rückstellungen	2'220	2'122
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>6'288</b>	<b>6'216</b>
<b>Grundkapital</b>		
Grundkapital	0	0
Freiwillige Gewinnreserven	12'221	12'023
Jahresgewinn	182	198
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>12'403</b>	<b>12'221</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>18'691</b>	<b>18'437</b>

# Erfolgsrechnung

(in Tausend CHF)

<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>Rechnung 2016</b>	<b>Rechnung 2015</b>
<b>Dienstleistungsertrag</b>		
- Milchleistungsprüfungen	11'340	11'516
- Herdebuchführung	3'272	3'063
- Zuchtprogramm	893	870
- Lineare Beschreibung und Einstufung	1'333	1'292
- Melkbarkeitsprüfungen	335	337
- Genomische Selektion	79	68
- Zeitschrift	435	443
- Internet	280	281
- Übriger betrieblicher Ertrag	257	520
<b>Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>18'223</b>	<b>18'390</b>
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>Rechnung 2016</b>	<b>Rechnung 2015</b>
Dienstleistungsaufwand	-5'821	-6'028
Lohnaufwand	-8'536	-8'637
Sozialversicherungsaufwand	-786	-759
Übriger Personalaufwand	-138	-164
<b>Übriger betrieblicher Betriebsaufwand</b>		
- Raumaufwand	-246	-247
- Unterhalt, Reparaturen, Ersatz Sachanlagen	-59	-48
- Fahrzeug- und Transportaufwand	-78	-79
- Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-8	-8
- Energie- und Entsorgungsaufwand	-31	-33
- Verwaltungs- und Informatikaufwand	-1'624	-1'524
- Werbeaufwand	-413	-461
- Sonstiger betrieblicher Aufwand	-314	-342
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-166	-155
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-18'222</b>	<b>-18'484</b>
<b>BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ZINSEN UND STEUERN</b>	<b>1</b>	<b>-94</b>
<b>Betriebliche Nebenerfolge</b>	<b>Rechnung 2016</b>	<b>Rechnung 2015</b>
Finanzerfolg	-12	121
<b>BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR STEUERN</b>	<b>-11</b>	<b>27</b>
Erfolg betriebliche Liegenschaften	212	190
Ausserordentlicher Erfolg	0	0
<b>JAHRESGEWINN VOR STEUERN</b>	<b>201</b>	<b>216</b>
Steuern	-18	-18
<b>UNTERNEHMENSERGEBNIS</b>	<b>182</b>	<b>198</b>

## Anhang

(in Tausend CHF)

Genossenschaft swissherdbook Zollikofen mit Sitz in Zollikofen

### 1. GRUNDSÄTZE

Angewandte Bewertungsgrundsätze, soweit nicht vom Gesetz vorgeschrieben.

#### 1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel OR) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

#### 1.2 Folgende Grundsätze wurden in der Jahresrechnung angewendet:

- Flüssige Mittel: zum Nominalwert;
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen: zum Nominalwert. Umsatzrealisation erfolgt nach Fertigstellung der Leistung; Ausfallrisiken wird mit einer pauschalen Wertberichtigung Rechnung getragen;
- Darlehen: zum Nominalwert. Ausfallrisiken wird mit einer Einzelwertberichtigung Rechnung getragen;
- Wertschriften: zu Anschaffungskosten oder zum tieferen Marktpreis zum Bilanzstichtag bewertet;
- Beteiligungen: zu Anschaffungskosten oder zum tieferen inneren Wert der Beteiligung;
- Sachanlagen: zu Anschaffungskosten. Abschreibungen erfolgen nach der degressiven Methode im Rahmen der steuerlich maximal zulässigen Abschreibungssätze;
- Rückstellungen: Werden im Rahmen der betrieblichen Notwendigkeit und der gesetzlichen Möglichkeiten angesetzt.

### 2. ANGABEN ZU BILANZ- UND ERFOLGSRECHNUNGSPPOSITIONEN

#### 2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2016	31.12.2015
gegenüber Dritten	8'157	7'354
gegenüber Beteiligungen	57	413
Delkredere	-170	-170
<b>Total</b>	<b>8'044</b>	<b>7'597</b>

#### 2.2 Direkte und wesentliche indirekte Beteiligungen

Firma/Sitz	Kapital in '000 CHF		Kapital- und Stimmenanteil in %	
	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2015
Elvadata AG, Zollikofen	800	800	40%	40%
Lineare Beschreibungsstelle LINEAR AG, Hauterive	300	300	49%	49%
Qualitas AG, Zug	100	100	39%	39%
Suisselab AG Zollikofen, Zollikofen	1'000	1'000	45.3%	51%
Swissgenetics Genossenschaft, Zollikofen	555	555	25.2%	25.2%
Verein Expo Bulle, Grangeneuve	200	200	35%	35%

#### 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2016	31.12.2015
gegenüber Dritten	328	418
gegenüber Beteiligungen	837	804
<b>Total</b>	<b>1'165</b>	<b>1'222</b>

#### 2.4 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

	31.12.2016	31.12.2015
gegenüber Dritten	1'371	1'446
gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	50	50
<b>Total</b>	<b>1'421</b>	<b>1'496</b>



	31.12.2016	31.12.2015
<b>2.5 Bestandesänderungen nicht fakturierte Dienstleistungen und Vorräte</b>		
Anfangsbestand per 01.01.	71	77
+/- Veränderungen	-11	-6
Endbestand per 31.12.	60	71
<b>2.6 Finanzerfolg</b>		
Finanzaufwand	-198	-193
Finanzertrag	186	314
Total	-12	121
<b>2.7 Erfolg betriebliche Liegenschaften</b>		
Aufwand betriebliche Liegenschaften	-362	-353
Ertrag betriebliche Liegenschaften	574	543
Total	212	190

### 3. WEITERE ANGABEN

#### 3.1 Stille Reserven und Verbindlichkeiten

Nettoauflösung stille Reserven	179	0
--------------------------------	-----	---

#### 3.2 Langfristiger Baurechtsvertrag

Restbetrag der Verbindlichkeiten aus dem Baurechtsvertrag	2'852	2'908
---	-------	-------

#### 3.3 Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 250, jedoch über 50.

#### 3.4 Verbandshaus

Buchwert	861	470
Amtlicher Wert (gültig ab 01.01.1999)	5'680	5'680
Brandversicherungswert	11'700	11'700

#### 3.5 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch die Verwaltung sind keine Ereignisse eingetreten, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung 2016 ausüben und somit an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

## Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung der Genossenschaft swissherdbook Zollikofen, Zollikofen

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 22 bis 25 dargestellte Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Genossenschaft swissherdbook Zollikofen für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Gümligen, 22. Februar 2017

T+R AG

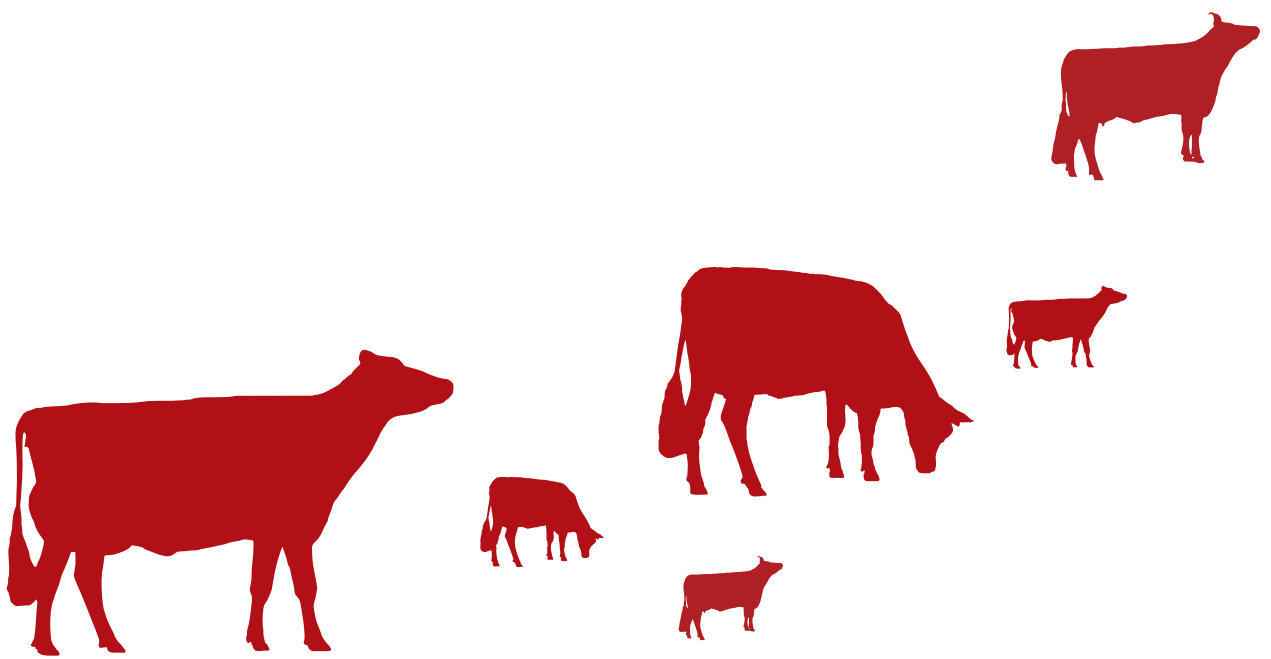


Frank Bracher  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte



Bernhard Leiser  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor



swiss   
**herdbook**

S I N C E 1 8 9 0

swissherdbook  
Schützenstrasse 10  
CH-3052 Zollikofen

Tel +41 31 910 61 11  
Fax +41 31 910 61 99

[swissherdbook.ch](http://swissherdbook.ch)

Genossenschaft swissherdbook Zollikofen  
Société coopérative swissherdbook Zollikofen

